

Teilnahmebedingungen (AGB) von Yoga-Linden

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und ist verbindlich. Die Teilnahme ist erst nach vollständiger Bezahlung der Kursgebühr bzw. des Monatsbeitrags gesichert.

Sollte ein Kurs belegt sein, erfolgt eine Mitteilung hierüber und Sie werden auf die Warteliste gesetzt. Sobald ein Platz verfügbar sein sollte, werden Sie umgehend informiert. Falls Sie an dem Kurs nicht teilnehmen können, zahlt Yoga-Linden bereits geleistete Teilnahmegebühren bei Kursbeginn zurück.

2. Teilnahmefähigkeit

Bei allen Seminaren ist Selbstverantwortlichkeit und normale psychische und physische Belastbarkeit vorausgesetzt. Wenn Sie sich in psychotherapeutischer Behandlung befinden, besprechen Sie die Teilnahme bitte mit Ihrem Therapeuten. Bei akuten körperlichen oder psychischen Problemen sollte vorher mit einem Arzt abgeklärt werden, ob Yogastunden zu diesem Zeitpunkt sinnvoll sind.

Die Teilnahme an allen Kursen erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung.

3. Haftung

Die Nutzung der Räumlichkeiten und Angebote von Yoga-Linden erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr.

Yoga-Linden übernimmt keinerlei Haftung für die von Teilnehmern mitgebrachten Wertgegenstände.

4. Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren für fest vereinbarte Kurslaufzeiten sind 14 Tage im Voraus für die gesamte Laufzeit zu zahlen. Bei auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Kursverträgen sind die Teilnahmegebühren monatlich im Voraus, jeweils bis zum 5. Werktag des Monats, zu bezahlen.

Teilnahmegebühren werden per Überweisung bezahlt. Yoga-Linden empfiehlt bei laufenden Kursen einen Dauerauftrag einzurichten.

5. Kündigung

Kursverträge für fortlaufende Kurse sind mit einer Frist von 6 Wochen schriftlich kündbar.

6. Kursorganisation

Im Falle von Krankheit oder anderweitiger Verhinderung von der Yogalehrerin Elke Gerlach, bemüht sich Yoga-Linden darum, eine Vertretung für den jeweiligen Kurs zu organisieren. Sollte dies ausnahmsweise nicht gelingen, so kann ein Kurs auch einmal ausfallen. Die so versäumten Stunden können nach Absprache in einem Parallelkurs nachgeholt werden.

Während der gesetzlichen Feiertage finden keine Kurse statt. Ebenso vier Wochen während der Sommerferien sowie während der Weihnachtsferien.

7. Allgemein

Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB und sämtlicher Kursverträge bedürfen der Schriftform.

Für alle Rechtsbeziehungen ist das deutsche Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Hannover.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen von Mitgliedschaftsverträgen oder diesen AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.